

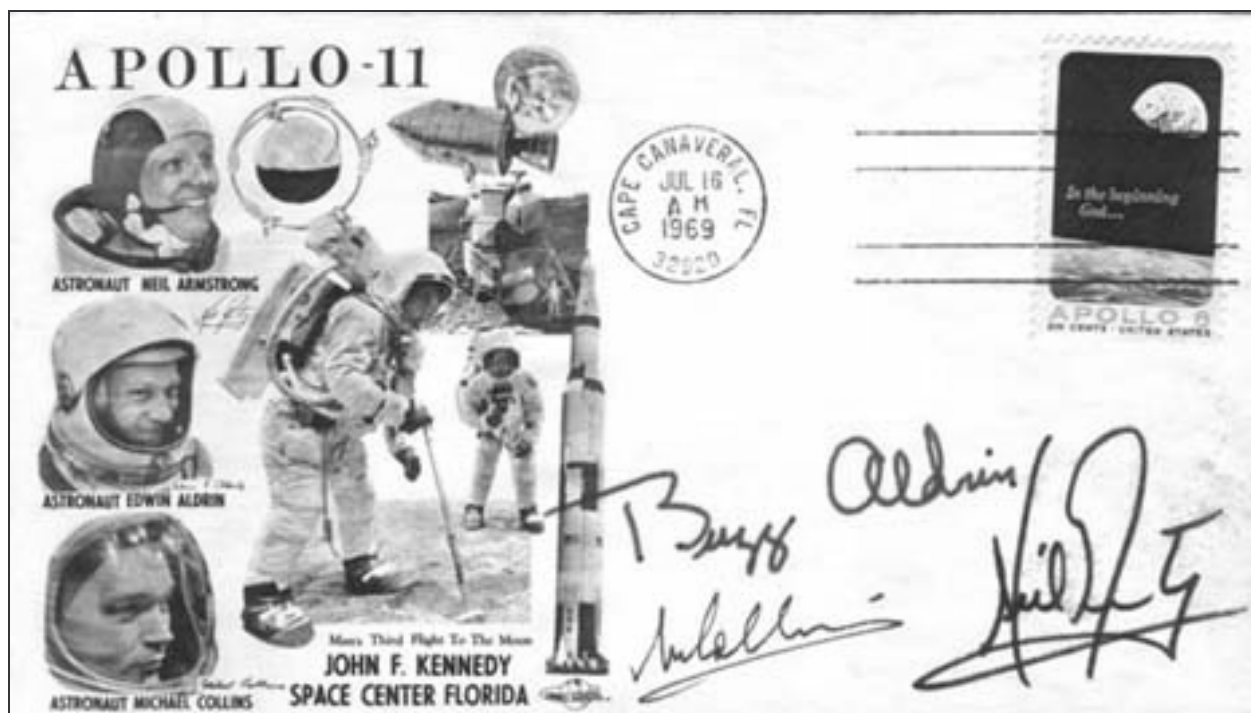
Apollo 11 Fälschungen direkt aus dem „Astronaut Office“? von Florian Noller

Seit einiger Zeit stoße ich immer wieder auf denselben Typ fragwürdiger Apollo 11 Unterschriften von Neil Armstrong, Buzz Aldrin und Michael Collins.

Vor allem auf philatelistischen Belegen, bevorzugt mit deutschen Sonderstempeln zum Apollo Programm, tauchen diese „Unterschriften“ auf - von Buzz Aldrin sind auch einige Fotos bekannt.



Alle drei Unterschriften falsch



Buzz Aldrin Autopen, Michael Collins original, Neil Armstrong falsch

Interessant ist, dass die fragwürdigen Unterschriften auch in Kombination mit Autopen-Signaturen und Original-Unterschriften auftauchen:



Aldrin falsch, Collins falsch, Armstrong wahrscheinlich original!

Was anfangs in meinen Augen nach einem aktiveren Fälscher ausgesehen hatte, entwickelte sich immer mehr in die Richtung, dass diese Signaturen aus dem Astronautenbüro in Houston auf Autogrammanfragen verschickt wurden - und zwar kurz nach der erfolgreichen Mondlandung von Apollo 11.

Auffällig ist ebenfalls, dass viele Sammler auf meine Frage hin, woher die Unterschriften stammen, genau diese Antwort gegeben haben und auch glaubwürdig belegen konnten.

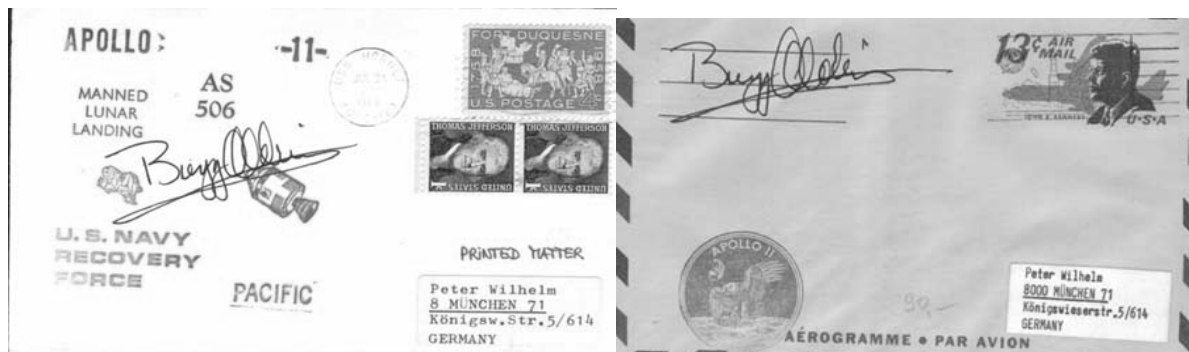
Nach einiger Recherche und zahlreichen Emails mit dem erfahrenen Sammler Bob McLeod aus den USA wurde es immer offensichtlicher, dass dieser Typ von Signatur tatsächlich aus dem Astronautenbüro stammen muss.

**Hat also ein Mitarbeiter der NASA unautorisiert für die drei Astronauten signiert?
War in dieser Zeit die Autopen-Maschine defekt oder gar überlastet?**

Man kann sich sicherlich streiten, ob es sich damit um eine Sekretärsunterschrift handelt oder um eine Fälschung - einig sind sich jedenfalls alle, dass diese Signaturen nicht von den drei Astronauten stammen.

Die Fakten jedenfalls sind eindeutig :

1.) Belege von Peter Wilhelm mit seiner Adresse wurden in seinem Nachlass gefunden, es ist bekannt, dass Herr Wilhelm diese selber nach Houston geschickt hat, sie stammen aus seiner Sammlung.



2.) Vier andere glaubwürdige Sammler bestätigten, dass sie diesen Typ per Post aus Houston erhalten haben

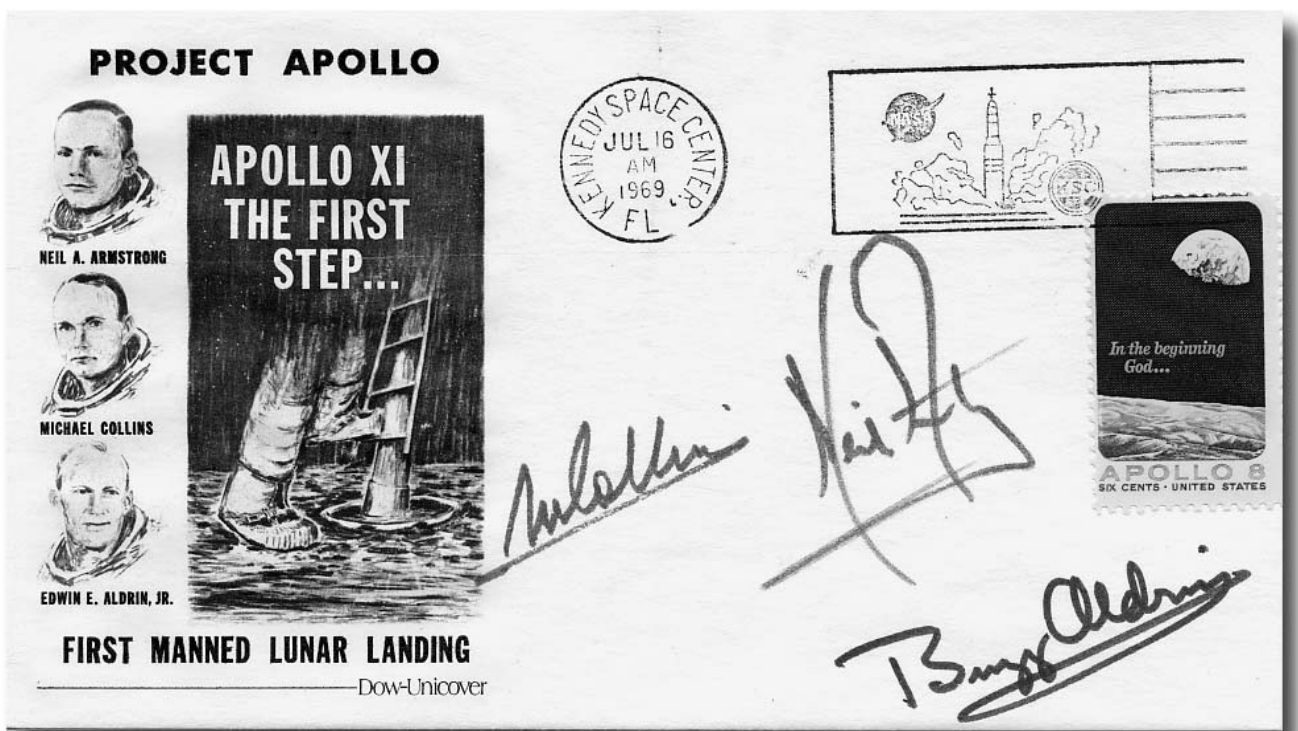
3.) Zwei Mitarbeiter der NASA haben diesen Typ ebenfalls sogar intern aus Houston bekommen.

4.) Wie üblich bei falschen Signaturen tauchen diese Unterschriften nie mit Widmung auf.

5.) Der Briefmarkenblock - warum ist hier neben original Unterschriften (gedruckt) von Collins und Aldrin ein falscher Armstrong zu sehen?



Zum Vergleich ein 100% original signierter sogenannter „Insurance-Beleg“ von Apollo 11:



Fazit

Obwohl die Fälschungen deutlich von den Originalen abweichen, werden diese immer noch recht häufig gerade im deutschsprachigen Raum angeboten, Vorsicht ist also geboten. Glücklicherweise lassen sich diese Fälschungen recht leicht erkennen, da sich die meisten falschen Charakteristiken stets wiederholen.